



Diskussionsveranstaltung zum öffentlichen Personennahverkehr in Rosenheim.

Do, 18. November 2010, 20 Uhr:

Mehr Stadtbus -- weniger Autos in Rosenheim?

- **Klaus Steiner**, Stadtwerke Lindau
- **Ingmar Töppel**, Stadtverkehr Rosenheim (Kroiss)

Im Haus der Vereine (ehem.Kolpinghaus) in RO, Eintritt: 3 €
(Schüler und Studenten frei)

Zitat aus einer bekannten Tageszeitung zum Verkehr in Rosenheim (SZ, 2005):
„... Nur 7% des Autoverkehrs sind Durchgangsverkehr, die restlichen 93% sind hausgemacht Da scheint eher das Umsteigen auf den Öffentlichen Nahverkehr empfehlenswert: doch damit können sich nur vier Prozent aller Rosenheimer anfreunden“

Unter welchen Umständen kann der Stadtbus dazu beitragen, den Verkehr in Rosenheim erträglicher zu machen? Was macht den Bus als Alternative zum Auto attraktiv?

Die Stadt Lindau hat ein viel gelobtes Stadtbuskonzept. Wir wollen lernen, was dort den Erfolg ausmacht, und hören, welche weiteren Planungen und Überlegungen existieren, um dieses System weiter auszubauen.

Natürlich interessiert uns die Situation in Rosenheim. Wir informieren uns über die Eckpunkte des Rosenheimer Konzeptes und die Überlegungen zu Verbesserungen und Ideen zu seinem weiterem Ausbau. Entscheidend sind hier neben den technischen Möglichkeiten vor allem der politische Wille und die stadtplanerischen Randbedingungen für den öffentlichen Verkehr.

Zum Abschluss vertiefen wir an Hand von Fragen die Erkenntnisse oder Schlussfolgerungen und diskutieren die gewonnenen Erkenntnisse in Bezug auf die Rosenheimer Planung.

Zu den Referenten:

- ⇒ **Klaus Steiner** ist Geschäftsführer der Stadtwerke Lindau, die den Stadtbusverkehr organisieren, und ab dem 1.10.2010 diesen auch selber betreiben.
- ⇒ **Ingmar Töppel** ist Geschäftsführer der Firma „Stadtverkehr Rosenheim GmbH“ (Kroiss), die den Stadtbus in Rosenheim seit Jahren eigenwirtschaftlich betreibt.

Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe „Reden über Rosenheim 2010“, veranstaltet vom Rosenheimer Forum für Städtebau und Umweltfragen, RoSolar e.V., Bund Naturschutz in Bayern e.V., und dem Initiativkreis RoRegio.

Mehr unter: http://www.roregio.org/Landesgartenschau_und_dann.html